



## Beschlussvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VIII/2024/00469**  
Datum: 18.11.2024  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11118/58110220  
Verfasser: FB Finanzen

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.11.2024	öffentliche Entscheidung

**Betreff: Zustimmung zur Annahme von Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen**

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA die Annahme der nachfolgenden Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen.

1. Sponsoring des Instituts für Stadtmarketing Lorenz GmbH für 2 Defibrillatoren in Höhe von ca. 4.000 EUR für die Berufsbildende Schule IV „Friedrich List“ (PSP-Element 1.23101.03)
2. **Geldspende der Saalesparkasse – PS-Lotteriesparen, Rathausstraße 5, 06108 Halle (Saale) in Höhe von 3.000,00 EUR für den Hort der Grundschule Büschdorf (Produkt 1.36501)**

Egbert Geier  
Bürgermeister

## Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen  ja  nein  
 Aktivierungspflichtige Investition  ja  nein

**Punkt 1** keine

**Punkt 2** **PSP-Element 1.36501 Betrieb von Kindertageseinrichtungen**  
**Einzahlungen** **2024: 3.000,00 EUR**  
**Auszahlungen** **2024: 3.000,00 EUR**

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
<b>Ergebnisplan</b>	<b>Ertrag</b> (gesamt)	2024	3.000,00	1.36501 zu Pkt. 2
	<b>Aufwand</b> (gesamt)	2024	3.000,00	1.36501 zu Pkt. 2
<b>Finanzplan</b>	<b>Einzahlungen</b> (gesamt)			
	<b>Auszahlungen</b> (gesamt)			

<b>B Folgekosten</b> (Stand:		<b>ab Jahr</b>	<b>Höhe</b> (jährlich, Euro)	<b>Wo veranschlagt</b> (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	<b>Ertrag</b> (gesamt)			
	<b>Aufwand</b> (ohne Abschreibungen)			
	<b>Aufwand</b> (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan  
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:  
Gleichstellungsrelevanz:

ja

ja

Klimawirkung:

positiv

keine

negativ

## **Begründung:**

1.

Als Berufsbildende Schule sorgt die Berufsbildende Schule IV „Friedrich List“ unter anderem für den Arbeits- und Gesundheitsschutz. Dies ist ebenso Bestandteil in den Lernfeldern der dualen Berufsausbildung der Berufsschule. Hierbei werden die Ausstattungen eines Betriebes nach der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung Vorschrift (DGUV) unterrichtet. Weiterhin wird das Berufliche Gymnasium Gesundheit und Soziales geführt. Die Schülerinnen und Schüler werden in Projekten zu Ersthelfenden ausgebildet. Speziell in dieser Schulform bereitet die Schule die Berufsschüler auf ein medizinisches Studium vor. So werden gemäß den Lehrplänen Themen wie Herz-Kreislaufkrankungen unterrichtet und anhand von Fallsimulationen patientenorientierte Präventionskonzepte bzw. Behandlungskonzepte erstellt. Defibrillatoren spielen hierbei eine instrumentelle Rolle. In weiteren vollzeitschulischen Ausbildungen vollziehen unsere Schülerinnen und Schüler unter anderem berufliche Orientierungspraktika. Dabei kann auch ein Praktikum in einem Pflegeheim durchgeführt werden. Die Kenntnis und die Vorbereitung auf Situationen im Umgang mit einem solchen Gerät kann nachhaltig auf alle Lebensbereiche übertragen werden.

Für die Berufsbildende Schule „Friedrich List“ selbst stellen die Defibrillatoren ein wesentliches Element einer öffentlichen Einrichtung dar. Die Berufsbildende Schule ist verpflichtet ein Gesundheitsmanagement und die Standards der Arbeitssicherheit zu etablieren und diverse Maßnahmen zur Erreichung zu initiieren. Da alle Lehrkräfte ausgebildete Ersthelfende sind, ist der Umgang mit den Defibrillatoren und das Wissen, dass solche Geräte im Haus sind, sehr hilfreich. Es gibt im Rahmen der Präventionsarbeit ein Gefühl der Sicherheit. Menschen, ob jung oder alt, auch vor dem Schulgelände, können in einer entsprechenden Situation schnell Hilfe erfahren.

Da die Finanzmittel derzeit von der Schule nicht realisierbar sind, ist angedacht mit dem Institut für Stadtmarketing Lorenz GmbH dieses Projekt im Rahmen eines Sponsorings zu realisieren.

2.

**Der Eigenbetrieb Kindertagesstätten möchte im Rahmen der Neueröffnung des aktuell entstehenden Neubaus im Hort Büschdorf, welcher zukünftig den Hort mit der Grundschule verbinden wird, die Anschaffung eines Interaktiven Monitors zur Förderung von freiem Sprechen und Medienkompetenzen anschaffen.**

**Ziel ist es, diese Räume nach den Interessen und Bildungsthemen der Kinder einzurichten und zu gestalten, um eine höchstmögliche Vielfalt an Bildungsinhalten anbieten zu können. Umfragen und Gespräche mit den Kindern haben ergeben, dass es einen Aktivraum, einen Entspannungsraum und einen Medienraum im Anbau geben soll. Nach vielfältigen Recherchen mit den Kindern zu diversen Möbeln und multimedialer Technik, sind die Kinder auf einen interaktiven Bildschirm für den Medienraum gestoßen.**

## **Familienverträglichkeit:**

Positive Auswirkungen auf die Familienverträglichkeit

## **Basisprüfung Klimarelevanz und Klimawirkung**

keine Auswirkungen auf die Klimaverträglichkeit

<input type="radio"/> positiv	<input checked="" type="radio"/> keine	<input type="radio"/> negativ
-------------------------------	--	-------------------------------

